

Aktuelle Gesellschaftsfragen

Glück – Behalte das Köpfchen oben!

„Glück“, das wünschen sich viele! Doch warum ist Glück für uns vermeintlich immer so weit entfernt? Vielleicht sollten wir alle einfach mal glücklich sein. So tat es die kleine Gruppe an Schülern und Schülerinnen in dem Projekt Glück. Anhand von Plakaten und Spaziergängen analysierten sie ihr Verständnis von Glück. Und Glück bedeutet für alle etwas Anderes. Doch vielleicht merken wir uns eins: „Wer glücklich ist, läuft automatisch mit erhobenem Kopf durch die Welt. Das verleiht einem Selbstbewusstsein und sieht gut aus“.



Flüchtlinge in Seenot

Fast täglich sehen wir die Bilder von den Flüchtlingen in überfüllten Booten in den Nachrichten, trotzdem schauen wir weg. So nah und doch so fern... Unter der Projektleitung von Jelke Storm und Jasper Mess haben sich die Schülerinnen und Schüler dieses Projektstiefgehend mit der Problematik im Mittelmeer auseinandersetzt, um in Rendsburg darauf aufmerksam zu machen.

Am letzten Tag wird das Projekt „Seeboot in Not“, welches ein Boot aus Holz in unserem Stadtsee schwimmen lässt, unterstützt und sie falten viele kleine orangene Boote und verteilen sie in den Läden der Stadt, um aufmerksam zu machen und den Leuten die Augen zu öffnen.

Experiment: mobiles Messlabor

Die Schülerinnen und Schüler dieses Projekts entwickelten an der Seite von Herrn Borchert ein mobiles Messlabor, das später naturwissenschaftlichen Exkursionen dienen soll. Sie haben mit hoher Genauigkeit verschiedene chemische Lösungen angesetzt und Laborgeräte zusammengestellt. Am Ende der Woche wird das fertige mobile Messlabor an einem nahegelegenen Gewässer getestet.



Solange die Chemie stimmt

Bei diesem Projekt durften die Schülerinnen und Schüler von zu Hause mitgebrachte Stoffe, wie zum Beispiel Nahrungsmittel, Backzutaten, farbige Getränke oder Fertiggerichte, untersuchen, etwa auf verschiedene Inhaltsstoffe oder ihren pH-Wert.

Der Anfang ist gemacht – HeLa goes fair

Als Projekt unter der Leitung von Frau Gabriel entsteht in unserer Schule erstmals ein Fairtrade-Team. Die Projektwoche gibt Zeit, um sich als Schüler bzw. Schülerin mit dem Thema „Fairtrade“ auseinanderzusetzen. Das Ziel dahinter ist, dass das Helene-Lange-Gymnasium eine Fairtrade-Schule werden soll. 14 Schüler schließen sich dabei zusammen und unterstützen dieses Projekt, unter



anderem gemeinsam mit dem Weltladen in Rendsburg. Sie wollen Aufmerksamkeit erregen und zeigen, dass Fairtrade nicht nur aus Schokolade und Bananen besteht. Die HeLateria und das Elternfrühstück sind die ersten Angriffspunkte für eine Optimierung. Zu finden ist das Team in Form eines Videos auf der Homepage und auf Instagram (@helagoesfair).





Akne, Badebomben und gute Düfte

Das Projekt „Naturkosmetik“, unter der Leitung von Frau Baumann, bietet verschiedene Workshops zur Herstellung einiger eigener Kosmetik an, wie man sie anwendet und was

der Haut guttut. Dabei verzichten die Schülerinnen auf jegliche Art von Chemie und wenden nur naturkosmetische Produkte an. Es entstehen unter anderem tolle Badebomben und Cremes. Außerdem lehrt Frau Baumann den richtigen Umgang bei Hautproblemen und Plakate werden erstellt.



Die Feuerwehr sucht Unterstützung!

In der Projektwoche steht der Spaß im Vordergrund, aber auch für Sicherheit wird gesorgt. So macht die Freiwillige Feuerwehr mit Experimenten, Präsentationen und Fragestunden auf die Gefahr von Feuer und Unfällen aufmerksam, und das offensichtlich nicht schlecht: Die Kinder finden es „super“ dort und auch den ehrenamtlichen Organisatoren macht es Spaß mit Jugendlichen zu arbeiten. Sie dürfen sogar mit einem Auto der Büdelsdorfer Feuerwehr „prahlen“. Neuzugänge sind immer willkommen!



Ein Herz für Insekten

Der Schutz der Bienen ist ein aktuelles Thema, das auch in der Projektwoche seinen Platz findet. Mit Hilfe und unter Leitung von Frau Schulz schaffen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 - Q1 eine insektenfreundliche Umgebung mit 400 regionalen Pflanzen. Großzügige Unterstützung erhielt das Projekt durch die Stadt Rendsburg, den Förderverein der Schule, den Heischhof, sowie das Nordkolleg, Frau Rohwer und Frau Lütje.



„mehr“ – Mehr davon, bitte!



Auch unsere erfolgreiche Schülerfirma „mehr“, gerade erst Bundessieger geworden, war bei der Projektwoche aktiv. Wer einen Einblick in die Arbeit der Schülerinnen und Schüler bekommen oder ihre Produkte kennenlernen möchte, kann sich die Präsentation am Präsentationstag (Zeiten s. gesonderter Aushang) anschauen. Ansonsten drücken wir natürlich alle fest die Daumen für den Europawettbewerb in Frankreich!